

Pressemitteilung.

Ansprechpartner Frank Weber Tel +49 (0) 6126 95 971 05

Mit den **weber.bienen** einen kleinen ökologischen Beitrag leisten

“Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben.”

So soll es Albert Einstein formuliert haben. Und vielleicht wird der eine oder andere denken, wir haben zurzeit mit den aktuellen Entwicklungen auf der Welt andere Probleme.

Aber: Eine reiche Obsternte kann es nur geben, wenn Obstblüten bestäubt werden, also Pollen auf die Narbe gelangen und danach Befruchtung und Fruchtbildung erfolgen. 80% aller Nutzpflanzen sind auf Bestäubung angewiesen. Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Biene ist groß und die Honigbiene steht auf der Liste der bedeutenden Nutztiere des Menschen nach Rind und Schwein auf Rang 3. Eine Schätzung über die wirtschaftliche Leistung, die die Bienen allein in Deutschland erbringen, hat ergeben, dass sie rund 2 Milliarden Euro entspricht.

Seit Jahren aber steckt die deutsche Imkerei in der Krise. Auf der einen Seite sterben die Bienen durch den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sowie durch Milben und Viren. Auf der anderen Seite ist die Anzahl der Imker stark rückläufig. Eine Überalterung der Imker sorgt für einen jährlichen Rückgang der Bienenvölker und damit für eine sinkende Bestäubungsleistung. Die Folge? Geringere Erträge und schlechtere Qualitäten im Fruchtanbau.

Es gibt einen Lösungsansatz ohne in die aufwendige Imkerei einzusteigen: Die Ansiedlung von Mauerbienen zur lokalen Bestäubung.

Wildbienen sind keine geflüchteten Honigbienen, sondern deren wildlebende Verwandten, von denen es in Deutschland über 500 Arten gibt, die einzeln leben und sich nicht zu einem Volk (wie die Honigbiene) zusammenschließen.

Pressemitteilung.

Ansprechpartner Frank Weber Tel +49 (0) 6126 95 971 05

Ein Mauerbienenweibchen erbringt die Bestäubungsleistung von über 80 Honigbienen. Ganz wichtig, sie sind eher scheu, meiden den Menschen und stechen nicht. Dadurch lassen sie sich in passenden Nisthilfen leicht in jedem Garten oder auf jedem Firmengelände ansiedeln.

Exakt das haben wir bei **weber.advisory** gemacht. Mit zwei kleinen Nistboxen und 100 „Rostroten Mauerbienen“ gehen wir ins Frühjahr. Das wird bei einer Vermehrungsrate von 3-5 pro Weibchen und Jahr perspektivisch für eine Bestäubungsfläche von einem Hektar reichen.

weber.advisory hat sich der Nachhaltigkeit des Handelns verpflichtet. Dazu gehören jährlich immer wieder auch größere oder kleinere CSR-Aktivitäten. Nun sind es die **weber.bienen** als kleine Maßnahme rechtzeitig zur Frühjahrsblüte. Besonders freuen wir uns, dass sich bereits zwei Kunden interessiert zeigen und ihrerseits Bienen auf dem Firmengelände eine Heimat bieten werden.

Vielleicht lassen Sie sich ja auch davon inspirieren? Die Maßnahme ist hochwirksam. Eine Nisthilfe an geeigneter Stelle aufhängen. Mit einigen Startbienen ausstatten und fertig! Denn anders als bei Vogelnistkästen, die jedes Jahr gesäubert werden sollen, ist bei Wildbienen nisthilfen keinerlei weitere Pflege nötig – das übernehmen die fleißigen Tierchen auch noch.

Weitere Informationen:

Ein interessantes kurzes Handbuch für den Einsatz von Mauerbienen findet sich hier:
http://www.bienenhotel.de/handbuch_der_Mauerbienenzucht.pdf

Bezug von Nisthilfen und Mauerbienen:

www.bienenhotel.de

www.mauerbienen.com

www.naturschutzcenter.de